

Perry Rhodan Heft Nr. 891

Geschenk der Götter

Im Reich des Pharaos -
ein Mutant erlebt die Vergangenheit



Autor: Hans Kneifel

Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Wolfgang Ruge

Hauptpersonen:

Boyt Margor - Ein Mutant erlebt die Vergangenheit.

Chnemu Chufu - Der Pharao läßt eine Pyramide errichten.

Yana Sarthel und Duffy Loevzak - Zwei von Margors Paratendern.

Julian Tifflor - Der Erste Terraner wird mit gefährlichen Entwicklungen konfrontiert.

Bran Howatzer, Dun Vapido und Eawy ter Gedan - Die Gäa-Mutanten retten einen Paratender.

Zusammen mit dem Hyperphysiker Duffy Loevzak untersucht Boyt Margor das Auge. Der Hyperphysiker ist vollkommen von der augenscheinlich überlegenen Technik begeistert. Als Margor allein durch das Auge schaut, kann er den Bau der Cheopspyramide miterleben.

Bei der Suche nach einem geeigneten Platz für sein Grabmal stößt Pharao Chnemu Chufu auf ein Objekt unbekannter Herkunft. Das Objekt besteht aus zwei durch ein Zylinderstück verbundenen Würfeln. Chufu sieht das Artefakt als ein Zeichen der Götter an und lässt seine Pyramide am Fundort erbauen. Da das „Geschenk der Götter“, wie er das Artefakt nennt, einen positiven Einfluss auf die Entwicklung Ägyptens zu nehmen scheint, wird die Pyramide größer und größer und überragt bald die Tempel der Götter, sehr zum Missfallen der Priester. Das „Geschenk der Götter“, so beschließt Chufu, soll in der Pyramide eingemauert werden und so vor dem Zugriff unbefugter geschützt werden. Bestätigung erhält er in einem Traum von der Göttin Hathor, die ihm dann auch den Auftrag erteilt ein Monument mit Menschenkopf und Löwenhänden zu erbauen. Der Wunsch der Göttin wird sofort angegangen. Es kommt der Tag an dem das „Geschenk der Götter“ in der Pyramide versiegelt werden soll. Es ist ein idyllischer Tag, doch die Idylle täuscht. Als der Pharao das Göttergeschenk in die Pyramide bringt, stürmt ihm ein von den Priestern angeheuerter Mörder hinterher, der jedoch, dank des beherzten Eingreifens der getreuen Diener des Pharaos, aufgehalten werden kann. Als der Pharao die Pyramide wieder verlässt, muss er ein Blutbad beobachten, die ihn verehrende Bevölkerung lyncht die Priester. Kaum ist das „Geschenk der Götter“ in der Pyramide versiegelt, stellt es seinen segensreichen Einfluss auf die ägyptische Kultur ein.

In Terrania beschließen unterdessen die Gää-Mutanten Bran Howatzer, Dun Vapido und Eawy ter Gedan ihre passive Haltung aufzugeben und die LFT mit allen Mitteln zu unterstützen. Es gelingt ihnen die Ägyptologin Yana Sarthel aus dem Bann Margors zu lösen. Als im Imperium-Alpha eine Lagebesprechung stattfindet, meldet die Raumüberwachung den Anflug von 18.000 unbekannten Raumschiffen auf das Sol-System.

In Australien findet Boyt Margor von der Zeit des Pharaos wieder in die Realität zurück. Er tötet Loevzak, weil dieser zu viel weiß, und versucht Kontakt zu Yana Sarthel herzustellen. Frustriert muss er feststellen, dass diese seiner Kontrolle entglitten ist.

Im Imperium-Alpha klären die Gää-Mutanten Julian Tifflor über ihre Erlebnisse mit den Loowern auf. Der erste Terraner kann ihre Geschichte nur schwer glauben. Nun sieht sich der erste Terraner zwei Problemen gegenüber. Zum einen Boyt Margor, zum anderen den 18.000 Schiffen der Loower, die am Rand des Sol-Systems materialisieren.